# Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf

www.ff-ohlsdorf.at

An einen Haushalt

Postgebühr bar bezahlt

## Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

# Jahresbericht 2006

(von Kommandant HBI Ernst Pesendorfer)

# Vorwort

**Werte Feuerwehrkameraden/innen!**
**Geschätzte Leser!**

Das Jahr 2006 ist vorüber und man kann Bilanz ziehen über das Geschehene. Das abgelaufene Jahr hatte ein breites Spektrum an Einsätzen als auch anderer Aktivitäten zu bieten und ich kann mit Stolz behaupten, dass die an uns herangetragenen Aufgaben positiv und vor allem unfallfrei, zur vollen Zufriedenheit aller erledigt werden konnten.

Man kann immer öfter Slogans wie „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit", „Während Sie schlafen, sind wir hellwach" oder „Wo andere raus laufen, gehen wir rein" auf Feuerwehrfahrzeugen lesen. Dass diese Sätze Berechtigung haben, möchte ich anhand einiger Beispiele aufzeigen:

Da wäre am Anfang des Jahres auf die „Schneemassen" hinzuweisen, wo wir Firmen, öffentliche Gebäude und etliche private Häuser vom Schnee befreit haben. Auch hängengebliebene LKW´s als auch Assistenzeinsätze in Neukirchen bei Altmünster und Bad Goisern forderten uns in diesen Tagen viel Kraft und Freizeit ab. Auch beim Waldbrand in Ebensee stand unsere Feuerwehr im Rahmen des FuB-Zugs im Einsatz. Auch der Übungsdienst, die Weiterbildung als auch die Leistungsprüfungen unser Kameraden/innen erfordern viel Zeit. Es sei hier nur eine Zahl anzufügen: Im Jahr 2006 wurden 130 Einsätze bewerkstelligt, die einen Zeitaufwand von 1746 Arbeitsstunden (219 Arbeitstage) ergaben.

Dass es nicht immer Arbeit sein muss, sei anhand folgender Aktivitäten aufgezeigt: Zwei Hochzeiten, Tontauben schießen, Motorradausflug nach Südtirol und ein Kartrennen mit dem Kommando der FF Aurachkirchen und der gleichen mehr. Das zeigt, dass auch die Kameradschaft im privaten Bereich gepflegt und hochgehalten wird.

Ich möchte mich bei meinen Kommando und den Kameraden/innen für die geleistete Arbeit als auch bei unserer Gemeindevertretung sowie den ortsansässigen Firmen für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenem Jahr bedanken und erbitte mir diese auch für das Jahr 2007.

*So verbleibt mir am Schluss nur noch die besten Wünsche für das Jahr 2007 auszusprechen und ich verbleibe*

mit kameradschaftlichen Grüßen
Ernst Pesendorfer, HBI

Dieser Jahresbericht soll unseren Kameraden als kleine Erinnerung und der Ohlsdorfer Gemeindebevölkerung zur Information über die umfangreichen Tätigkeiten unserer Feuerwehr dienen.
Wir danken allen, die unsere Organisation im Laufe des Jahres 2006 in vielfältiger Hinsicht unterstützt haben.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf. Für den Inhalt verantwortlich: AW Manfred Spitzbart. HFM Stefan Pamminger.
Gestaltung: Graphics Inc. Hersteller: Druckerei Hitzl, St. Georgen.

# Aus unserem Einsatztagebuch

(von Schriftführer AW Manfred Spitzbart)

*3. Jänner*

## Schneechaos in Ohlsdorf

Um 08.59 Uhr wurden wir mittels Pager und Alarmsirene zu Schneedruckeinsätzen im Gemeindegebiet gerufen. Es waren eine Vielzahl von Einsätzen zu bewältigen. Angefangen von Bäumen, die über die Straße hingen bzw. Bäume die Straßen blockierten, bis hin zu einigen PKW- und einer LKW-Bergung.

Die FF Ohlsdorf war mit 14 Mann und 4 Fahrzeugen (KDO, LFB-A, RLF-A2000 und MTF) im Einsatz. (Einsatzende: ca. 12.30 Uhr)

Um ca. 17.00 Uhr wurden wir wieder zu einem Einsatz gerufen. An der Einsatzstelle drohte ein Baum, aufgrund der hohen Schneelast auf das daneben stehende Haus zu fallen. Der Baum wurde von der Schneelast befreit, sodass keine weitere Gefahr mehr bestand. Bei diesem Einsatz waren wir mit 7 Mann mit einem KFZ (LFB-A). (Einsatzende: ca. 18.00 Uhr)

Der nächste Schneedruckeinsatz erreichte uns um 22.32 Uhr wiederum mittels Pager und Alarmsirene. Bei diesem Einsatz handelte es sich um einige Bäume, die über eine Telefonleitung hingen. Die Bäume wurden von der Schneelast befreit und einige Äste wurden von den Bäumen geschnitten, sodass keine Gefahr mehr für ein Abreißen der Telefonleitung bestand. Im Einsatz waren 14 Mann und 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A und RLF-A2000)

Einsatzende: 23.38 Uhr

*7. Jänner*

## Ball FF Aurachkirchen

Der Besuch des Feuerwehrballes unserer Nachbarfeuerwehr Aurachkirchen ist schon Tradition in unserem Feuerwehrjahr.

*11. Jänner*

## Infoabend

Der jährliche Informationsabend des Bezirksfeuerwehrkommandostabes bei der Betriebsfeuerwehr Hatschek wurde vom Kommandanten und vom Schriftführer besucht.

*15. Jänner*

## Jahreshauptversammlung

44 Feuerwehrkameraden und viele Ehrengäste (OBR Benda, Pfarrer Mag. Nimjewsky sowie die Gemeindespitze und eine Abordnung der FF Aurachkirchen unter HBI Mirlacher) konnten von Kommandant Pesendorfer Ernst zur 111. Jahreshauptversammlung im Gemeindesitzungssaal begrüßt werden. Nach den Berichten der Amtswalter und des Kommandanten wurden noch Angelobungen und Beförderungen durchgeführt.

***Angelobungen***

Dworschak Phillip
Holzinger Daniel
Kostial Patrik
Mühlegger Christoph
Pamminger Michael

***Übertritte***

*Von Jugend auf Aktiv:*

Dworschak Phillip
Holzinger Daniel
Kostial Patrik
Mühlegger Christoph
Pamminger Michael

*Von Aktiv auf Reserve:*

Gaigg Adolf
Stanig Johann

***Beförderungen***

*Zum Feuerwehrmann:*

Dworschak Phillip
Holzinger Daniel
Kostial Patrik
Mühlegger Christoph
Pamminger Michael

*Zum Ehrenhauptbrandinspektor:*

Leutgeb Hermann jun.

*19. Jänner*

## Brand einer Heizdecke

Um 02.27 Uhr wurden die FF Ohlsdorf und die FF Aurachkirchen mittels Pager und Alarmsirene zu einem Brandeinsatz nach Hochleithen gerufen.

Wie schon aus der Alarmierung hervorging hatte eine Heizdecke Feuer gefangen. Da die Heizdecke bereits von der betroffenen Person auf den Balkon gebracht wurde, konnte ein Wohnungsbrand verhindert werden. Die dabei Feuer gefangenen Fensterumrandungen sowie das Balkongeländer konnten von unseren Kameraden mittels Kübelspritze gelöscht werden, sodass um ca. 02.40 Uhr der Befehl „Brand aus" gegeben werden konnte. Einsatzende: 03.10 Uhr [Im Einsatz waren: 18 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, RLF-A2000, LFB-A) • FF Aurachkirchen: 12 Mann, 2 Fahrzeuge (TLF, KLF) • RK Gmunden: 6 Mann, 3 Fahrzeuge (2 SEW, 1 NEF) • Polizei Gmunden: 2 Mann, 1 Fahrzeug]

# Einsatzmarathon durch Schneemassen

Infolge der Schneelast und dem Schneedruck absolvierte die FF Ohlsdorf vom 8. bis 15. Februar einen wahren „Einsatzmarathon". Begonnen hat alles am 8. Februar, wo das Abschaufeln der Halle der Fa. Steco in Aurachkirchen am Programm stand. Diese war schon behördlich gesperrt und musste daher von der Schneelast befreit werden. Es waren dabei insgesamt 38 Mann von 7 Feuerwehren im Einsatz. Die FF Ohlsdorf leistete mit 8 Mann insgesamt 74 Einsatzstunden.

Am 10. Februar waren wir infolge des starken Schneefalls den ganzen Tag über im Einsatz. Bereits um 10.00 Uhr kamen die ersten Einsatzmeldungen über Telefon und um 10.30 Uhr wurde Sirenen- und Pageralarm ausgelöst. Die Einsätze gliederten sich in mehrere KFZ - Bergungen, Freimachen von Verkehrswegen und dem Abschaufeln von Dächern, Garagen und Betriebshallen. Der größte Einsatz galt dem Freischaufeln der Dachflächen der Fa. Sport 2000 in Kleinreith, welches vom Statiker bereits als akut gefährdet eingestuft wurde. Dort waren insgesamt 20 Kameraden der FF Ohlsdorf und der FF Aurachkirchen im Einsatz. Bereits in der Dunkelheit wurden noch Garagen in Hochbau und ein Hausdach in Fraunsdorf von der Schneelast freigeschaufelt. Alleine an diesem Tag wurden von der Feuerwehr Ohlsdorf von 31 Kameraden insgesamt 247 freiwillige Einsatzstunden geleistet. Einsatzende war an diesem Monstereinsatztag um 21.30 Uhr!

Am 11. Februar halfen 15 Kameraden infolge der überregionalen Hilfe (FuB-Einsatz) bei der Feuerwehr Neukirchen/Altmünster beim Abschaufeln von Häusern mit. Hier wurden 162 freiwillige Einsatzstunden geleistet.

Sogar am Sonntag wurde geschaufelt – die Betriebshallen der Fa. Maxwald Seilwinden wurden von der Schneelast befreit. 9 Kameraden leisteten 36 freiwillige Einsatzstunden.

Am 14. Februar war wieder überörtliche Hilfe angesagt – es fuhren 11 Kameraden nach Bad Ischl, um die dort schon sehr ausgelaugten Einsatzkräften zu unterstützen. Einsatzbeginn: 07.00 Uhr, Ende: 18.00 Uhr.

Wer nach diesem Einsatzmarathon der letzten Woche noch an der Arbeit der freiwilligen Ehrenamtlichen zweifelt, dem kann wohl nicht mehr geholfen werden!

*27. Jänner*
## Feuerlöscherüberprüfung

Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder eine Feuerlöscherüberprüfung für die Gemeindebürger in unserem Gerätehaus durchgeführt.

*28. Jänner*
## Bezirksschilauf

Mit einer starken Abordnung von 11 Kameraden nahmen wir beim diesjährigen Bezirksschillauf, welcher von der FF Bad Ischl mustergültig durchgeführt wurde, teil.

*1. Februar*
## Begräbnis Leutgeb Aloisia

Heute hatten wir die traurige Pflicht, von unserer Fahnenpatin und Frau unseres Ehrenkommandanten Hermann sen. – Frau Leutgeb Aloisia – Abschied zu nehmen. „Loisi" war der Feuerwehr seit langem sehr wohlgesonnen und wir werden ihr immer ein ehrendes Gedenken gewähren!

20 Kameraden nahmen am Begräbnis teil.

*9. Februar*
## Winterschulung

Gemeinsam für die Kameraden der FF Ohlsdorf und FF Aurachkirchen wurde auch im Jahr 2006 wieder drei Winterschulungen mit sehr interessanten Themen durchgeführt.

*16. Februar*
## Erste-Hilfe-Kurs

Auch heuer wurde wieder ein „Erste-Hilfe-Kurs" für die Feuerwehrkameraden und Angehörige angeboten, bei dem 14 Teilnehmer waren.

*23. Februar*
## Kaminbrand

Zu einem Kaminbrand im Ortszentrum wurden wir in den Abendstunden per Pager- und Sirenenalarm alarmiert. Da im Feuerwehrhaus gerade ein Erste-Hilfe-Kurs stattfand, waren binnen kürzester Zeit 25 Kameraden mit drei Einsatzfahrzeugen am Einsatzort. Gleich bei unserem Eintreffen wurden wir von den Hausbesitzern informiert, dass nur beim Kamin Funkenflug zu sehen sei und dies von einem vorbeifahrenden Autofahrer zu einer Alarmierung der Feuerwehr führte. Nach Begutachtung des Kamines konnten wir nach kurzer Zeit den Einsatz beenden und wieder ins Zeughaus einrücken. Einsatzende: 21.30 Uhr [FF Ohlsdorf: 25 Mann (RLF, LFB, KDO)]

*25. Februar*
## Feuerwehrball

8 Kameraden reisten heute zum Feuerwehrball nach St. Peter/Judenburg. Der Kontakt zu dieser Feuerwehr wurde bei einem gemeinsamen Urlaub in Dubai geknüpft.

*27. Februar*
## Schifahren in Zauchensee

14 Kameraden verbrachten zwei nette Tage bei herrlichem Pulverschnee auf der Unionhütte in Zauchensee.

*2. März*
## Brandmeldealarm Fa. GASPO

Um 17.18 Uhr wurden wir gemeinsam mit der FF Aurachkirchen zur Fa. GASPO nach Peiskam alarmiert. Es handelte sich zum Glück nur um einen defekten Brandmelder. [FF Ohlsdorf, 22 Mann (KDO, RLF, LFB) • FF Aurachkirchen, 9 Mann (KLF, TLF)]

*10. März*
## Funkleistungsabzeichen

Unser Kamerad Raffelsberger Andreas absolvierte heute an der oö. Landesfeuerwehrschule in Linz das Funkleistungsabzeichen in Gold. *Herzliche Gratulation!*

*1. April*
## Brandsicherheitsdienst

Bei den verschiedensten Veranstaltungen im Turnsaal der Hauptschule – diesmal ein Volksmusikabend – wird von unserer Feuerwehr der behördlich vorgeschriebene Brandsicherheitsdienst durchgeführt

*6. April*
## Bezirksfeuerwehrtag

Der alljährlich stattfindende Bezirksfeuerwehrtag – dieses Mal wieder im Kongreßhaus Bad Ischl – wurde von 7 Kameraden unserer Wehr besucht.

*8. April*
## Wissenstest in Bad Ischl

(siehe Bericht des Jugendbetreuers)

*19. April*
## Abschnittstagung

Die diesjahrige Abschnittstagung der Feuerwehren des Abschnittes Gmunden in Vorchdorf wurde von 6 Kameraden besucht.

*29. April*
## Feuerwehrausflug

Das Ziel unseres heurigen Kameradschaftsausflug war heuer Salzburg. Zuerst wurde die Salzburgarena – eine Veranstaltungshalle – besichtigt. Dann fuhren wir zum Flughafen, wo eine sehr interessante Führung im Hangar 7 (Red Bull) auf dem Programm stand. Nach einem Stadtbummel in Salzburg wurde wieder die Heimreise angetreten. Unser heuriger Feuerwehrausflug wurde durch die Teilnahme von Bürgermeister Mag. (FH) Wolfgang Spitzbart aufgewertet.

*2.–3. Mai*
## Florianiwoche in der Volksschule

Anstelle der bisherigen Besuche der Volksschulklassen im Feuerwehrhaus wurde heuer im Rahmen der Woche des Schutzpatrones der Feuerwehr – dem Hl. Florian – die Volksschule von Kameraden der Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen besucht. Dabei wurden verschiedene Ausrüstungs- und Einsatzgegenstände den interessierten Kindern vor Ort in der Pausenhalle präsentiert.

*7. Mai*

## Florianifeier

Bei der gemeinsam (FF Ohlsdorf und FF Aurachkirchen) abgehaltenen Florianifeier – dieses Mal wieder in Aurachkirchen – zogen 39 Mann der FF Ohlsdorf sowie viele Kameraden der FF Aurachkirchen gemeinsam mit vielen Ehrengästen unter den Klängen der Ortsmusik Ohlsdorf vom Feuerwehrhaus zum Florianigottesdienst in die Kirche in Aurachkirchen ein. Anschließend gab es noch Ehrungen am Kirchenvorplatz.

*13. Mai*

## Brandsicherheitsdienst

Beim hervorragenden Muttertagskonzert des Musikvereins Ohlsdorf wurde von unserer Feuerwehr der Brandsicherungsdienst übernommen.

*20. Mai*

## Feuerwehrhochzeit

Bei wunderschönem Sommerwetter gaben sich unser Kamerad Maxwald Wolfgang und seine Daniela in der Pfarrkirche Pinsdorf das Ja-Wort. 11 Kameraden samt Fahne begleiteten das Brautpaar an deren Jubeltag.

*21. Mai*

## Flurenbrand

Um 18.30 Uhr wurden wir mittels Sirenen- und Pageralarm zu einem Flurenbrand in die Nähe des Gasthofes Kohlwehr alarmiert.

Mit dem Einsatz eines Hochdruckrohres und des Wasserwerfers konnte der Brand rasch gelöscht werden. Im Einsatz standen 22 Mann der FF Ohlsdorf mit drei Fahrzeugen (KDO, LFB-A, RLF-A 2000). Einsatzende: 19.30 Uhr

*24. Mai*

## Großübung im Feichtlgut

Bei der von Kommandant HBI Pesendorfer organisierten Großübung nach Alarmstufe zwei des Alarmplanes der Gemeinde Ohlsdorf ging es in erster Linie darum, sich einmal einen Überblick über das Objekt und die Bergung von Menschen mit Behinderung zu machen.

Übungsannahme war eine Evakuierung des Wohntraktes und Brandbekämpfung im Kellergeschoß des Hauptgebäudes. Die Atemschutztrupps der Feuerwehren Ohlsdorf, Aurachkirchen, Gmunden, Steyrermühl und Wiesen führten einen Innenangriff und die Personenrettung durch. Nach ca. 20 Minuten waren alle Bewohner des „Hof Feichtlgut" evakuiert und aus dem Gefahrenbereich gebracht. Bei der anschließenden Übungsbesprechung wurden einige kleinere Mängel aufgezeigt, die in der Zukunft leicht behoben werden können.

Dankende Worte gab es von BR Huemer Christian, Bgm. Mag. (FH) Spitzbart Wolfgang und Heimleiter Gruber Johann für die zahlreiche Teilnahme und dem Erfolg der Übung. [Eingesetzte Kräfte: 104 Mann, 16 Fahrzeuge, 6 Atemschutztrupps + 2 Reserve • FF Ohlsdorf: 26 Mann, 4 Fahrzeuge (KDO, RLF-A2000, LFB-A, MTF) • FF Aurachkirchen: 15 Mann, 2 Fahrzeuge (KLF, TLF-A2000)]

*1. Juni*

## Übung Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit einem LKW und einem PKW mit 3 eingeklemmten Personen. Beim Eintreffen am Übungsobjekt wurde von der Übungsleitung festgestellt, das der LKW mit Gefahrengut beladen ist. Da es sich beim Ladegut um Gefahrengut der Klasse „Umweltschädliche Stoffe" handelte, wurde eine 50m Sperrzone errichtet, welche nur mit Schwerem Atemschutz betreten werden durfte. Mit schwerem Bergegerät wurden die eingeklemmten Personen aus dem PKW geborgen und dem Rettungsteam zur weiteren Behandlung übergeben. Der Fahrer des LKW´s wurde aufgrund seines Schockzustandes von einem Rot-Kreuz-Team psychologisch betreut.

Anschließend an die Personenbergung begann der Atemschutztrupp mit der Bergung und Kühlung der Ladung. Nach ca. 40 Minuten konnte die Übung erfolgreich beendet werden.

*2. Juni*

## Besuch aus Tisina/Bosnien

Dieser Besuch rührt von einer jährlich und bereits fünf Mal im Feuerwehrhaus durchgeführten Sammlung unter der Leitung von Mag. Sommerer Günther für die dort lebenden Menschen her. Gesammelt werden dabei Möbel, Gegenstände des täglichen Lebens, Fenster, Türen, Bekleidung und vieles mehr. Mag. Sommerer begleitete dabei die Hilfstransporte nach Tisina und übergab sie dort den Franziskanerpatern zur weiteren Aufteilung. Dabei konnten einige enge Kontakte geknüpft werden, welche nun mit dem Besuch von 40 dort lebenden Bürgern bei uns in der Gemeinde fruchteten.

Nach einer 10stündigen Reise wurden die Gäste beim Feuerwehrhaus Ohlsdorf herzlich empfangen. Nach der Begrüßung durch Mag. Sommerer, Ing. Maxwald Kurt und Kdt. HBI Pesendorfer stand eine Besichtung der Feuerwehr auf dem Programm. Nach einer kleinen Übungsvorführung durch die Kameraden der FF Ohlsdorf konnten die Gäste eine Stärkung im Zeughaus einnehmen. Auch ein Tischfußballspiel wurde kurzerhand am

„Wuzler" ausgetragen. Beim gemeinsamen Essen haben sich interessante Gespräche entwickelt, wo herausging, dass in Tisina eine Feuerwehr gegründet werden soll und man deshalb auch die Feuerwehr besucht, um Kontakte zu knüpfen und Informationen zu erhalten.

*5. Juni*

## Tag der offenen Tür

Auch im heurigen Jahr, fand der alljährliche „Tag der offenen Tür" am Pfingstmontag bei der FF Ohlsdorf statt. In gemütlicher Atmosphäre, konnte man sich heuer wieder über die Gerätschaften und über den Tätigkeitsbereich der FF Ohlsdorf informieren. Publikumsmagnet war der erste „Kistenkraxel"-Bewerb der FF Ohlsdorf. Eine große Anzahl von Besuchern nahm an diesen Geschicklichkeitsbewerb teil.

*20. Juni*

## Brandverdacht durch elektrischen Defekt

Mittels Alarmsirene und Pageralarm wurden wir um 09.58 Uhr zu einem Brandverdacht in den Reschnweg nach Ehrendorf alarmiert.

Auslöser für diese Alarmierung war vermutlich ein elektrischer Kurzschluss in der Hauszuleitung, welcher eine große Stichflamme zufolge hatte. Da bei unserem Eintreffen keine Gefahr für einen weiteren Brand herrschte, konnte der Einsatz schnell wieder beendet werden.

Das Rüst-Lösch-Fahrzeug blieb noch bis zum Eintreffen eines Elektrounternehmens und des Technikers der Energie AG am Einsatzort. Einsatzende: 10.48 Uhr [FF Ohlsdorf, 12 Mann (RLF, LFB, KDO) • FF Aurachkirchen, 8 Mann (KLF)]

*22. Juni*

## Bootsübung mit der Gmundner Bergrettung

Bei dieser Gemeinschaftsübung, wurden unsere Kameraden von der „Rohrbrücke" in Steyrermühl mit Unterstützung der Gmundner Bergrettung direkt in unser Boot abgeseilt. Als schwierig stellte sich die genaue Positionierung des Bootes unter den abgeseilten Personen dar, da die Fließgeschwindigkeit der Traun an diesem Tage sehr stark war.

Die FF Ohlsdorf möchte sich bei der Bergrettung Gmunden für die tolle Zusammenarbeit herzlich bedanken.

*23. Juni*

## Kindergarten besucht die Feuerwehr

Insgesamt 4 Gruppen des örtlichen Kindergartens verbrachten einen aufregenden Vormittag bei der Feuerwehr. Die Kinder wurden in 4 Gruppen aufgeteilt und absolvierten so einen kleinen Stationsbetrieb. Unter anderem stand eine Führung durch das Zeughaus auf dem Programm, wo sie alles ein wenig erkunden konnten. Aber am meisten Spaß hatten sie, wenn sie mit den Feuerwehrautos mitfahren und mit dem Strahlrohr spritzen durften.

*25. Juni*

## Brandmelderalarm Bernhardhof

Um 00.35 Uhr wurden wir mittels Alarmsirene und Pager zu einem Brandmeldealarm beim Bernhard-Haus in Obernathal, gerufen. Da in dieser Nacht in Ohlsdorf das Dorffest war, konnte das erste Fahrzeug nach nur 2 Minuten ausrücken. Noch während der Anfahrt zur Einsatzadresse konnte der Einsatzleiter Entwarnung geben, da es sich um einen Fehlalarm handelte. [Eingesetzte Kräfte: FF Ohlsdorf 23 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A) • FF Aurachkirchen 10 Mann, 2 Fahrzeuge (KLF, TLF)]

*26. Juni*

## Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall

Um ca. 18.50 Uhr wurden wir telefonisch von der Polizeiinspektion Gmunden zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall in die Hochbaustrasse, Kreuzung Schusterweg, gerufen. Da sich zu diesem Zeitpunkt 3 Kameraden unserer Wehr in der Zeugstätte befanden, konnte unverzüglich mit dem Rüst-Lösch-Fahrzeug zu diesem Einsatz ausgerückt werden. Da bereits bekannt war, dass lediglich die Straße von ausgelaufenen Betriebsmitteln gereinigt werden musste, waren auch keine weiteren Einsatzkräfte notwendig. Da nur eine kleine Menge an Öl ausgetreten war, konnte der Einsatz bereits um 19.15 Uhr wieder beendet werden. [Eingesetzte Kräfte: FF Ohlsdorf 3 Mann, 1 Fahrzeug (RLF-A)]

*1. Juli*

## Sicherungsdienst beim Bergmarathon

Drei Mann unserer Wehr führten auch heuer wieder die Sicherungsarbeiten am Traunsee für den Bergmarathon durch. Ein langer Tag stand auf dem Programm. Bereits um 04.00 Uhr morgens fuhren unsere Kameraden mit unseren Boot aus. Zahlreiche Versorgungsfahrten zum Checkpoint in Kaarbach mussten durchgeführt werden. Dabei wurde unsere Crew vom TS 1 Team (Tele Salzkammergut) gefilmt. Einsatzende an diesem Tag war um 17.00 Uhr.

*13. Juli*

## Jugendlager

Das diesjährige Feuerwehrjugendlager fand in Andorf (Bez. Schärding) statt. (siehe Bericht des Jugendbetreuers)

*19. Juli*

## Mähdrescherbrand in Ehrendorf

Um 13.40 Uhr wurden wir vom Landesfeuerwehrkommando mittels Pager und Alarmsirene zu einem Fahrzeugbrand alarmiert. Am Einsatzort fanden wir folgende Situation vor: Durch die Überhitzung einer Bremse geriet ein Mähdrescher in Ehrendorf in Brand. Dieser konnte durch das rasche Eingreifen der Anrainer und eines Autolenkers bereits gelöscht werden. Die Aufgabe für die Feuerwehr beschränkte sich nur mehr auf die Kühlung der Bremsanlage sowie auf die Verkehrsregelung, da durch den Mähdrescher die Bezirksstraße blockiert war und der Verkehr örtlich umgeleitet werden musste. Einsatzende: 14.15 Uhr [FF Ohlsdorf, 15 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO; RLF; LFB) • FF Aurachkirchen, 10 Mann, 2 Fahrzeuge (TLF; KLF)]

*21. Juli*

## Ferienaktion

Wie jedes Jahr nahm auch heuer die FF Ohlsdorf an der Ferienaktion für die Kinder unserer Gemeinde teil. Um 14.00 Uhr konnte HBI Pesendorfer 27 Kinder herzlich begrüßen und das Programm des heutigen Nachmittages erläutern.

Nach einem kurzen Fototermin mit Bürgermeister Mag. (FH) Spitzbart wurden die Kinder in die Fahrzeuge aufgeteilt und es ging ab nach Ebensee. In Ebensee konnten wir den Rettungshubschrauber „Martin 3" genauer unter die Lupe nehmen und z.B. auch einmal dort sitzen wo sonst der Notarzt Platz nimmt. Was natürlich auch sehr interessant für die Kinder war, sind die Bundesheerhubschrauber im Waldbrandeinsatz im Bereich Offensee, die am Stützpunkt des „Martin 3" gut sichtbar vorbeiflogen. Als Abschluss fuhren wir dann nach Rindbach, wo wir uns im kühlen Nass des Traunsees erfrischen konnten. Um 17.15 Uhr trafen wir wieder in der Zeugstätte ein.

*26. Juli*

## Balkonbrand

Um 16:08 Uhr wurden wir mittels Pager und Alarmsirene zu einem Wohnungsbrand in die Unterthalhamstrasse gerufen. Bereits bei der Anfahrt zum Einsatzort wurde uns von der Landeswarnzentrale mitgeteilt, dass es sich lediglich um einen Brand auf einem Balkon handelte, der bereits von Nachbarn mittels Wasserschlauch gelöscht werden konnte. Nach kurzer Lageerkundung, welche keine weitere Brandbekämpfung zur Folge hatte, rückten die Einsatzmannschaften wieder in das Zeughaus ein. Einsatzende: 16:32 Uhr [Eingesetzte Kräfte : 13 Mann, 2 Fahrzeuge (KDO, RLF-A 2000)]

*28. Juli*

## Waldbrandeinsatz in Ebensee

Bereits um 06.00 Uhr früh begann ein überörtlicher FuB Einsatz für die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen. Wir fuhren zur Waldbrandunterstützung nach

Ebensee. Die Aufgabe der beiden Feuerwehren war es, die Löschbehälter der Bundesheer-Hubschrauber mit Wasser zu befüllen. Nicht weniger als 61-mal wurde bei unseren Kameraden in ca. 1000 Meter Seehöhe „Wasser" getankt. Um 17.00 Uhr wurde dieser außergewöhnliche Einsatz beendet. [Eingesetzte Kräfte: FF Ohlsdorf: 8 Mann – 2 Fahrzeuge (MTF, LFB-A) • FF Aurachkirchen: 4 Mann]

*29. Juli*

## Feuerwehrhochzeit

13 Kameraden nahmen an der Hochzeit unseres Zugskommandanten Mag. (FH) Martin Reisenberger und seiner Braut Marietta teil.

*30. Juli*

## Feuerwehrfest FF Windern

Beim Feuerwehrfest mit Fahrzeugsegnung der FF Windern nahmen wir mit einer Abordnung teil.

*Juli – August*

## Brandsicherungsdienst

Bei den im Bernhardhof in Obernathal stattgefundenen Veranstaltungen der Gmundner Festwochen wurde von unseren Kameraden der behördlich vorgeschriebene Brandsicherungsdienst durchgeführt. 9mal waren jeweils 3 Mann im Einsatz.

*13. August*

## Feuerwehrfest

Auch des Sommerfest der FF Aurach/Hongar wurde mit einer Abordnung besucht.

*14.–15. August*

## Depotfest

Das diesjährige Depotfest der FF Ohlsdorf stand unter dem Motto „30 Jahre Jugendarbeit" bei der FF Ohlsdorf. Seit 1976 können Burschen und Mädchen ab dem 11. Lebensjahr in unsere Jugendgruppe beitreten. Ein Großteil der jetzigen Mannschaft kam von der Jugendgruppe, die jederzeit bereit ist weitere Kameraden und Kameradinnen aufzunehmen.

Informationsmaterial für die Eltern und Kindern liegt im Zeughaus der FF Ohlsdorf auf und kann zusätzlich über unsere Homepage www.ff-ohlsdorf.at abgerufen werden. Bei unserer Festveranstaltung konnte HBI Pesendorfer Ernst zahlreiche Gäste und Kameraden von anderen Feuerwehren begrüßen. Besonders erfreuten wir uns über den Besuch der FF St. Peter ob Judenburg (Steiermark), die unserer Einladung folgte. Der Reinerlös unserer Veranstaltung wird für neue Gerätschaften im Feuerwehrdienst verwendet.

*17. August*

## Beseitigung von Wespen und Hornissen

Auch die Beseitigung von Wespen- und Hornissennestern zählt in den Sommermonaten immer mehr zu unseren Einsätzen. Diesen Sommer mussten wir zu insgesamt 9 solcher Einsätze ausrücken. ***Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Einsätze kostenpflichtig sind und von der Gemeinde laut Tarifordnung verrechnet werden !***

*3. September*

## Brandmelderalarm bei der Firma Steco Logistik

Um 02:30 Uhr wurde für den Pflichtbereich Ohlsdorf die Alarmstufe 1 ausgelöst. Grund der Alarmierung war ein Brandmeldealarm bei der Firma Steco Logistik in Aurachkirchen. Wenige Minuten später rückten die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen zum Einsatzort aus. Nach sorgfältiger Kontrolle der Brandmeldeanlage und des alarmierenden Brandmelders konnte um ca. 02:45 Uhr bestätigt werden, das es sich glücklicherweise um einen Fehlalarm handelte. Einsatzende: 03:15 Uhr [Eingesetzte Kräfte: FF Ohlsdorf – 2 Fahrzeuge (KDO, RLF-A 2000) 12 Mann • FF Aurachkirchen – 2 Fahrzeuge (KLF, TLF)]

*6. September*

## Brandmelderalarm bei Steco

Abermals wurden wir in unserer Nachtruhe gestört. Um 00:15 Uhr wurden wir wieder mittels Pager- und Sirenenalarm zu einem Brandmelderalarm bei bei der Firma Steco Logistik nach Aurachkirchen gerufen. Nach erfolgreicher Suche des alarmierenden Brandmelders, konnte der Einsatzleiter wiederum bestätigen, dass es sich um einen Täuschungsalarm handelte. Einsatzende: 01:00 Uhr [Eingesetzte Kräfte: FF Ohlsdorf – 2 Fahrzeuge (KDO, RLF-A 2000) 18 Mann • FF Aurachkirchen – 2 Fahrzeuge (KLF, TLF) 14 Mann]

*8. September*

## Fahrzeugsegnung

Bei der Segnung des neuen Tanklöschfahrzeug der Nachbarfeuerwehr FF Wiesen nahmen wir mit 7 Kameraden teil.

*14. September*

## Aufwändige Bergung eines Radladers

Um 16.30 Uhr wurden wir heute telefonisch zu einer Bergung eines Hoftrakes alarmiert. In Weinberg stürzte ein „Mini Radlader" bei Arbeiten an einen Swimmingpool in ein 2 Meter tiefes Loch. Der Fahrer konnte sich gerade noch mit einem Sprung retten und blieb unverletzt.

Nach einem kurzen Lokalaugenschein mit Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Robert Benda wurde beschlossen, den technischen Zug der FF Ohlsdorf zu alarmieren. Mit einem Bagger wurde seitlich das Erdreich abgetragen und hinterhalb eine Rampe gebaut. Unser Rüstfahrzeug übernahm mit der Winde die Aufrichtung des Fahrzeuges. Dabei musste das Seil auf fast 30 Meter über ein Nachbargrundstück ausgezogen werden, da der Pool mitten in einer Wohnsiedlung liegt. Zentimeter für Zentimeter wurde das 2000 Kg schwere Gefährt aufgerichtet. Durch den Allradantrieb, konnte das Fahrzeug wieder selbstständig aus der Grube fahren. Um 19.00 Uhr konnte der Einsatz erfolgreich beendet werden. [Eingesetzte Kräfte: FF Ohlsdorf: 6 Mann (KDO, RLF-A 2000) • Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Robert Benda]

*28. September*

## Räumungsübung Volksschule

„Brand in der Küche der Volksschule Ohlsdorf" – so lautete die Übungsalarmierung für die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen.

Unverzüglich fuhren beide Feuerwehren mit 5 Fahrzeugen und 22 Mann zum Übungsobjekt aus. Beide Wehren stellten einen Atemschutztrupp mit je 3 Mann, die über 2 Leitern in den ersten Stock vorgedrungen sind. Währenddessen wurde eine Zubringerleitung vom Hydranten am Ortsplatz Ohlsdorf zu den Tankfahrzeugen aufgebaut. Da diese Leitung über die Bezirksstraße gelegt wurde, musste der Verkehr über Schlauchbrücken geleitet werden.

Ein Großteil der Kinder konnte bei der Alarmierung bereits von den Lehrkräften aus dem Gebäude gebracht werden. Durch die angenommene starke Rauchentwicklung im ersten Stock wurden die Kinder über die aufgestellten Leitern sicher geborgen. Kurz darauf konnte auch in der Schulküche „Brand Aus" gegeben werden.

Ein großes Lob gilt den Kindern die bei dieser Übung brav den Anweisungen des Einsatzpersonales Folge leisteten. [Eingesetzte Kräfte: FF Ohlsdorf: 15 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, RLF-A2000) • FF Aurachkirchen: 7 Mann, 2 Fahrzeuge (TLF 2000, KLF)]

*2. Oktober*

## Brandmelderalarm GVG

Um 20.38 Uhr wurde Alarm für die FF Ohlsdorf mittels Pager und Sirene gegeben. Grund für diese Alarmierung, war ein Brandmelderalarm bei der Gummiverwertungsgesellschaft in Unterthalham. Innerhalb kürzester Zeit rückte das erste Fahrzeug zum Einsatzort aus. Nach einer Kontrolle der Brandmeldeanlage konnte glücklicherweise festgestellt werden, dass es sich um Fehlalarm handelte. Einsatzende: ca. 21.00 Uhr. Eingesetzte Kräfte: 24 Mann

*4. Oktober*

## Containerbrand GVG

Um 01.50 Uhr wurde für die FF Ohlsdorf und FF Aurachkirchen mittels Pager und Sirene Alarm gegeben. Grund der Alarmierung war ein Containerbrand bei der GVG in Unterthalham. Nach kürzester Zeit rückten die Fahrzeuge der FF Ohlsdorf zu diesem Brand aus. Bei der Anfahrt zum Einsatzort, rüstete sich auch

gleich ein Trupp des RLF mit schwerem Atemschutz aus. Der Brand des Containers konnte mittels Einsatz eines HD-Rohres schnell abgelöscht werden. Einsatzende : 03.05 Uhr [Eingesetzte Kräfte: FF Ohlsdorf : 21 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, RLF-A, LFB-A) • FF Aurachkirchen: 15 Mann, 2 Fahrzeuge (TLF-A 2000, KLF)]

*5. Oktober*

## Beseitigung einer Ölspur

Am Abend wurden die Feuerwehren Wiesen, Pinsdorf und Ohlsdorf zu einer 4 km langen Ölspur alarmiert. Diese Ölspur erstreckte sich von Wiesen über Pinsdorf nach Gmunden auf der Gemeindestraße die parallel zur B 145 liegt. Ursache der Ölspur dürfte ein Defekt an einen LKW gewesen sein.

Die drei Feuerwehren teilten sich in Gruppen auf um diesen „Jangen" Einsatz zu bewältigen. Dabei wurden mehr als 20 Säcke Ölbindemittel verstreut und eingekehrt. Die Zusammenarbeit der Feuerwehren funktionierte sehr gut und so konnte um 20.00 Uhr der Einsatz beendet werden. Eingesetzte Kräfte: 26 Mann, 5 Fahrzeuge (KDO, RLF-A 2000, LFB-A, MTF, LAST)

# Lehrgänge 2006

**Truppführerlehrgang**
JFM Dworschak Philipp
JFM Holzinger Daniel
JFM Kostial Patrik
JFM Mühlegger Christoph
JFM Pamminger Michael

**Atemschutzlehrgang**
HBM Raffelsberger Andreas

**Lotsen- und Nachrichten LG**
AW Baldinger Gerald
AW Moran Michael

**Technisch II**
BI Reisenberger Martin

**LG für Schrift- und Kassenführer**
HFM Pamminger Stefan

**Feuerwehrgeschiche LG**
HFM Pamminger Stefan

**Gruppenkommandant**
HBM Rimpf Michael
OFM Pesendorfer Barbara

**Jugendbetreuer LG**
OFM Hutterer David

**Kdt-Weiterbildung**
HBI Pesendorfer Ernst

**Ausbildungskurs für Straßenaufsichtsorgane:**
OFM Hutterer David
FM Laimer Markus
HFM Pamminger Stefan
OFM Rimpf Michael

**Katastrophenschutzseminar der oö. Landesregierung:**
HBI Pesendorfer Ernst

# Leistungs-abzeichen 2006

**Funkleistungsabzeichen in Gold:**
HBM Raffelsberger Andreas

**Funkleistungsabzeichen in Silber:**
HBM Hamedinger Michael
OFM Maxwald Wolfgang
HBI Pesendorfer Ernst

**Funkleistungsabzeichen in Bronze:**
OFM Pesendorfer Barbara
AW Baldinger Gerald

**Wasserwehr-Leistungsabzeichen in Silber:**
AW Moran Michael
BI Reisenberger Martin

# Mitgliederstand

per 31.12.2006: 73 Aktive •
10 Jugend • 15 Reservisten
**98 Gesamt**

# Anschaffungen im Jahr 2006

**Gerätehausausstattung**
1 Stk. Schlauchwaschmaschine
(zwei Sponsoren)

**Einsatzausrüstung**
10 Stk. Straßenbesen
1 Stk. Löschdecke
1 Stk. Kabeltrommel 30 Mtr.
2 Stk. Verlängerungskabel 400 V.
3 Stk. Säureschutzanzüge
6 Stk. Kopfschutzhauben feuerfest
1 Stk. Handmegafon
15 Stk. Helmlampen EX-geschützt

**Aktivstand- Bekleidung**
6 Stk. Diensthosen schwarz
3 Stk. Dienstblusen braun
2 Stk. Bergmützen braun
(jeweils für Ausgehuniform)
4 Stk. Einsatzoveralls
4 Paar Einsatzschnürstiefel
4 Paar Ersatzreißverschlüsse für Einsatzschnürstiefel
20 Stk. Schirmkappen lt. ÖBFV
2 Paar Einsatzhandschuhe Feuer- u. Stichfest
20 Paar Einsatzhandschuhe Leder

**Jugendgruppe- Bekleidung**
7 Stk. Dienstblusen
7 Stk. Diensthosen
7 Stk. Textilgürtel
2 Stk. Schirmkappen Jugend

†

# Totengedenken

**Fahnenpatin Aloisia Leutgeb**
21.5.1931 – 27.1.2006

Wir werden unserer verstorbenen Feuerwehrpatin immer ein ehrendes Andenken bewahren.

*12. Oktober*

## Übung Gefährliche Stoffe

Diese gemeinsame Übung der FF Ohlsdorf, der FF Windern und der BtF Steyrermühl wurde bei der Firma Lieferasphalt in Viecht abgehalten. Um Punkt 19.00 Uhr wurden die Feuerwehren Ohlsdorf und Windern zu dieser bezirksübergreifenden Übung alarmiert. Übungsannahme war ein Unfall mit einem LKW, der gefährliche Stoffe geladen hatte. Beim Abladen kam es zu einem Brand am Fahrzeug der auf die angrenzende Werkstatt übergriff.

Von der FF Ohlsdorf wurde bei der Ankunft sofort eine Einsatzleitstelle eingerichtet. Bereits von der Ferne konnte die Gefahrguttafel des LKW's abgelesen werden und es wurde sofort eine 20 Meter Schutzzone eingerichtet. Mit schwerem Atemschutz konnte der Trupp der FF Ohlsdorf den Fahrzeuglenker bergen. Der transportierte Stoff konnte als Natronbleichlauge ausgewertet werden. Da die Löscharbeiten nur mit Sprühstrahl durchgeführt werden konnten, dauerten die Löscharbeiten am LKW ca. 25 Minuten.

Währenddessen drang ein Atemschutztrupp der FF Windern mit dem HD Rohr in die Werkstatt ein. Vom anwesenden Werkspersonal wurde mitgeteilt, dass ein Mitarbeiter zuletzt in der Halle gesichtet worden war. Sofort wurde eine Personensuche mit der anschließenden Bergung in der stark verrauchten Halle durchgeführt. Anschließend wurde der Brand gelöscht und die Werkstatt mittels Hochleistungslüfter gelüftet.
Um 19.25 Uhr wurde von der Einsatzleitung das Atemschutz- Fahrzeug der BtF Steyrermühl alarmiert. Als dieses 10 Minuten später eintraf, wurde sofort ein Atemschutzsammelplatz eingerichtet.

Da am Asphaltmischturm weitere Fässer mit gefährlichen Stoffen ausgemacht worden sind, mussten diese vom zweiten Atemschutztrupp der FF Ohlsdorf geborgen werden. Das erste Fass wurde aus einer Höhe von ca. 12 Meter geborgen. Beim zweiten Fass brach ein Atemschutztruppmann, wie vor der Übung ausgemacht, am Turm zusammen. Sofort stiegen zwei zusätzliche Kameraden mit AS auf den Turm, um diesen mit den restlichen zwei Kameraden zu bergen. Da die Stiege nur 45 cm breit ist, konnten er nur von zwei Mann getragen werden. Auch diese Aufgabe wurde schnell und professionell durchgeführt. Um 19.50 konnte der Einsatzleiter HBI Pesendorfer Ernst die Übung erfolgreich beenden.
Eingesetzte Kräfte: 19 Mann, 4 Fahrzeuge (KDO, RLF-A 2000, LFB-A, LAST).

*14. Oktober*

## Lotsenschulung

An einer bezirksweisen Schulung für „Straßenaufsichtsorgane" in Altmünster nahmen 4 Kameraden teil und erlangten dabei die Berechtigung bei Feuerwehreinsätzen den Verkehr auf öffentlichen

Straßen regeln zu dürfen.

Die Schulung teilte sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Im Schulungssaal der FF Altmünster wurden die Teilnehmer von zwei Polizisten der Polizeiinspektionen Altmünster und Laakirchen mit den gesetzlichen Grundlagen der Verkehrsregelung vertraut gemacht. Im praktischen Stationsbetreib wurde dabei das Regeln von Kreuzungen, das Anhalten im Verkehr und das Anhalten mit Gegenverkehr geübt.

*19. Oktober*

## Gemeinschaftsübung der Ohlsdorfer Feuerwehren

Die diesjährige Abschlussübung der Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen fand unter der Leitung von HBI Mirlacher Robert (FF Aurachkirchen) in Ehrendorf statt. Übungsannahme war ein Brand in einem landwirtschaftlichen Objekt mit einer vermissten Person.

Von der FF Ohlsdorf und der FF Aurachkirchen wurde beim Eintreffen sofort mit je einem AS Trupp die Personensuche und Brandbekämpfung im Gebäude durchgeführt. Ein AS Trupp der FF Ohlsdorf wurde als Reservetrupp gestellt.

Pumpe Ohlsdorf und Pumpe Aurachkirchen erhielten den Einsatzbefehl eine Wasserversorgungsleitung zu den beiden Tankwagen zu errichten. Dabei musste über die Bezirksstraße die Leitung gelegt werden. Ein Überfahren dieser Leitung wurde mit Schlauchbrücken ermöglicht. Nach ca. 15 Minuten konnte die verletzte Person geborgen werden und dem Roten Kreuz übergeben werden.

Alle Übungsaufgaben konnten nach 35 Minuten erfolgreich unter den wachsamen Augen der Übungsbeobachter – Herrn Bgm. Mag. (FH) Spitzbart Wolfgang und Frau Vzbgm. Eisner Christine – gelöst werden. [Eingesetzte Kräfte: FF Ohlsdorf – 19 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, LFB-A, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen – 16 Mann, 2 Fahrzeuge (KLF, TLF 2000) • Rotes Kreuz Gmunden – 3 Mann, 1 Fahrzeug (RTW)]

*21. Oktober*

## Brandmelderalarm bei der Firma Steco Logistik

Wieder einmal mitten in der Nacht – um 03.39 Uhr – wurden die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen mittels Pager und Alarmsirene zu einem Brandmelderalarm bei der Firma Steco Logistik in Aurachkirchen gerufen. Als die ersten Fahrzeuge am Einsatzort eingetroffen sind, konnte allerdings Entwarnung gegeben werden, da es sich um einen Fehlalarm handelte. Einsatzende: 04.20 Uhr [Eingesetzte Kräfte: FF Ohlsdorf : 15 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, RLF-A2000, LFB-A) • FF Aurachkirchen : 10 Mann, 2 Fahrzeuge (TLF, KLF)]

*27. Oktober*

## Eröffnung Rottweiler-WM

Der Festzug zur Eröffnung der Rottweiler-Weltmeisterschaft wurde von einer 18 Mann starken Abordnung samt Feuerwehrfahne unserer Feuerwehr angeführt.

spannendes Kartrennen in der Karthalle Ebensee durchgeführt. 16 Damen und Herren versuchten in je zwei Gruppen sich für das Hauptrennen zu qualifizieren. Dabei sah man schnell, wer die starken Karts unter Kontrolle hat und wer nicht. Nach je einem Trainingslauf und einem Qualifikationslauf standen die besten acht im Großen und die letzten acht im kleinen Finale.

Im kleinen Finale lief alles gut für die Crew aus Aurachkirchen, bis es in der vorletzten Runde zur einer Massenkarambolage mit fünf Kart´s kam. Dabei

waren die Kart´s so stark verkeilt, das das Rennen abgebrochen werden musste.

Im großen Finale startete der Favorit Pesendorfer Ernst sehr gut. Nach 3 Minuten kam es dann zum Unglück. In einer Linkskurve kam dieser von der Ideallinie ab und krachte „ungebremst" seitlich in die Absperrung. Dabei vergrub er sein Kart bis zur Hälfte unter den Reifen. Wie ein Profi stieg er aber unverletzt aus dem Kart aus. Nach kurzem Durchatmen ging es sicherheitshalber in zwei kleineren Gruppen wieder weiter. Siegerin des Kartabends in Ebensee wurde Mittendorfer Madeleine (FF Aurachkirchen) vor Thalhammer Franz und Hamedinger Michael (beide FF Ohlsdorf).

*4. November*

## Hydraulik-Seminar des Abschnittes Gmunden

Von 4 Mann wurde an einem Seminar der Fa. Weber–Hydraulik teilgenommen.

Die Rettung eingeschlossener, eingeklemmter Personen bei Verkehrsunfällen und Naturkatastrophen gehört zu den wichtigsten Aufgaben von Feuerwehr und Katastrophenschutz. Dazu gehört neben einer guten Ausbildung auch das richtige Arbeiten mit den dazu gehörigen Gerätschaften. Im Lehrsaal der Firma MIBA Laakirchen wurde am Vormittag alles Wichtige rund um das Arbeiten mit hydraulischen Rettungsgeräten und die Gefahren bei Fahrzeugen mit Airbags gelehrt.

Am Nachmittag ging es im Stationsbetrieb darum, das Erlernte in die Praxis umzusetzen. Mit Hilfe des Ausbildungsteams der Firma Weber-Hydraulik wurde von allen Teilnehmer die Übungsaufgaben auf allen drei Stationen erreicht.

*10. November*

## „Kartrace"

Um die Kameradschaft zu pflegen, wurde zwischen beiden Kommanden der Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen ein

*11. November*

## Feuerwehrball Wiesen

*1. Dezember*

## Abfallcontainerbrand

„Containerbrand im Pflegerweg", lautete um 14.57 Uhr die Einsatzalarmierung für die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen. Nach dem Eintreffen der ersten Fahrzeuge konnte festgestellt werden, dass zwei Abfallcontainer in Brand standen. Diese wurden mittels Hochdruckrohr schnell abgelöscht. Um 15.30 Uhr konnten die alarmierten Einsatzkräfte wieder die Alarmbereitschaft herstellen. [Eingesetzte Kräfte: FF Ohlsdorf: 14 Mann, 2 Fahrzeuge (KDO, RLF-A 2000) • FF Aurachkirchen: 8 Mann, 2 Fahrzeuge (KLF, TLF-A 2000)]

*11. Dezember*

## Verkehrsunfall auf der B 145

„Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall – Höhe Autohaus Esthofer" – so lautete die Pagermeldung, als wir um 03.06 Uhr mittels Pager und Sirene alarmiert wurden.

Aus bisher ungeklärter Ursache kam ein PKW von der Straße ab, überschlug sich und landete im Straßengraben. Beim Eintreffen der FF Ohlsdorf, wurde der Lenker bereits vom RK Gmunden versorgt und ins LKH Gmunden eingeliefert. Das Fahrzeug wurde von der FF Ohlsdorf aus dem Graben mittels Seilwinde geborgen und dem ÖAMTC Gmunden übergeben.

Für die Bergungsarbeiten musste die B 145 für 10 Minuten gesperrt werden. Einsatzende: 04:00 Uhr [Eingesetzte Kräfte: 17 Mann, 3 Fahrzeuge (KDO, RLF-A 2000, LFB-A)].

*24. Dezember*

## Friedenslichtverteilung

Auch im heurigen Jahr wurde das Friedenslicht der Feuerwehrjugend aus Ohlsdorf unter der Führung von Jugendbetreuer HBM Jürgen Stockhammer im Gemeindegebiet an alle Feuerwehrkameraden und den Bürgern aus Ohlsdorf verteilt. Auch ein Besuch im Altenheim Laakirchen bei Kamerad Kruppa Stefan und im Altenheim Weinberghof Gmun-

den bei Kamerad Pointner Josef wurde durchgeführt. Diese freuten sich sehr über den Besuch und über das mitgebrachte Friedenslicht. Nach getaner Arbeit konnte die 23 Mann starke Truppe ab 12:00 Uhr Weihnachten feiern.

*30. Dezember*

### Löschwasserbehälter füllen

Zu einem Assistenzeinsatz bei der FF Pinsdorf war heute unser RLF-A 2000 unterwegs. Am Kronberg, Gemeindegebiet Pinsdorf, wurde ein neuer Löschwasserbehälter mit 80 m3 Wasser befüllt. Ein Großaufgebot von 7 Tankwägen brachten die 80.000 Liter Wasser auf eine Seehöhe von 800 Metern. Dabei waren insgesamt 30 Bergfahrten nötig, um das Wasser zum Behälter zu bringen.

# Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit

(von HFM Stefan Pamminger)

Das neue Sachgebiet bei der FF Ohlsdorf umfasst das Thema Presse, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit und ist im Jahr 2006 voll durchgestartet. Eine der wichtigsten Stelle in der Feuerwehr hat folgende Aufgaben übernommen:

- Pressestelle der FF Ohlsdorf
- Betreuung Homepage
- Einsatzdokumentation
- Allgemeine externe Öffentlichkeitsarbeit
- Allgemeine interne Öffentlichkeitsarbeit
- Sehr großes Fotoarchiv

Das Team rund um die Presse, Dokumentations- und Öffentlichkeitsarbeit besteht aus • AW Spitzbart Manfred • AW Baldinger Gerald • HFM Pamminger Stefan

### Die Homepage der FF Ohlsdorf

Die Betreuung unserer Homepage www.ff-ohlsdorf.at wird von den Kameraden Pamminger Stefan und Baldinger Gerald nach besten Wissen und Können durchgeführt. Die jetzige Homepage ist bereits die vierte Version und ist im Jahr 2006 sehr gewachsen.

Bis heute sind ca. 200 Artikel, die meisten mit Fotos online. Auch ein interner Bereich für die Mannschaft der FF Ohlsdorf steht zur Verfügung. Auch die Besucherzahlen können sich sehen lassen. 30.000 Besucher klickten auf 332.000 Seiten unserer Homepage im Jahr 2006.

### Die Zukunft der Homepage

Auch in der Zukunft, sprich ab dem Jahr 2007 gibt es Neuerungen auf der Homepage. Monatlich wird seit Jänner je ein Poster, entweder zum Ausdrucken oder als Bildschirmhintergrund zum download angeboten. Das zweite neue Projekt ist ein Onlinemagazin der FF Ohlsdorf - **„Der Ohlsdorfer Online Florian“.** Die Erstauflage ist für Mai 2007 geplant und umfasst jede Tätigkeit des Feuerwehrdienstes und bietet auch Sicherheitstipps für die Bevölkerung an.

**www.ff-ohlsdorf.at**

# Von der Jugendgruppe

(von HBM Jürgen Stockhammer)

Es ist mir eine Ehre, 1 Mädchen und 2 junge Burschen namens Pöll Nicole, Hamedinger Lukas und Ploier Patrick in unserer Jugendgruppe begrüßen zu dürfen.

Insgesamt besteht unser Team derzeit aus 9 Jungs und einem Mädchen, die uns tatkräftig unterstützen.

Das Feuerwehrjahr begann für unsere Jugendgruppe mit der Einkleidung für eine ordentliche Adjustierung für die Jahreshauptversammlung.

Zu Beginn besuchten wir das Aquapulco in Bad Schallerbach. Mit einem kleinen Imbiss beendeten wir diesen lustigen Tag.

Im Februar begannen wir mit der Vorbereitung für den Wissenstest. Ganze 10 mal trafen wir uns im Depot um allerhand zu üben und zu lernen.

Unsere Jungs wurden zu folgenden Themen geschult:
- Allgemeinwissen über die Feuerwehr
- Löschmittel
- Erste Hilfe
- Nachrichtenübermittlung
- Verkehrserziehung
- Gefährliche Stoffe

Am 8. April war es dann soweit, wir fuhren mit unseren Jungs nach Bad - Ischl, wo alle den Wissenstest erfolgreich abgeschlossen haben. Dafür erhielten sie ihr hart verdientes Abzeichen. Wir versuchten das Beste aus den Jungs herauszuholen und deshalb machten wir die Abzeichen in Silber und in Gold:

*Silber:*
Maxwald Daniel
Maxwald Johannes

*Gold:*
Pamminger Andreas
Vidra Markus
Weber Martin
Windischbauer Andreas

Wir sind sehr stolz, weil unsere Jungs ihre Prüfung so gut gemeistert haben. Sie erhielten 2 Belohnungen:
1) ihr lang ersehntes Abzeichen
2) verbrachten wir einen Nachmittag bei der Kart-Bahn in Ebensee

Vor der Florianifeier führten wir eine Feuerwehrübung durch, bei dieser suchten wir unseren Standort für die Bewerbsbahn.

Nach der Florianifeier, wo das Wissensabzeichen feierlich überreicht wurde, widmeten wir uns ganz dem Bewerbswesen. Nach dem Aufstellen der Hindernisbahn in Irresberg trainierten wir mehrmals pro Woche. Wir wollten ja schließlich für den Landesbewerb gut gerüstet sein. Jede weitere Woche folgte eine Übung, mit Gerätekunde, Löschgruppenausbildung, Bewerbsvorbereitung und Kameradschaft-spflege.

Gut vorbereitet konnten wir dann am 7. Juli zum Landesbewerb nach Marchtrenk (Bezirk Wels) fahren.

Zum Ende der Bewerbssaison organisierten wir eine Bootsübung am Traunsee und führten diese durch. Zum Abschluss dieser Übung gab es ein Grillfest.

Ein fixer Bestandteil der FF-Ohlsdorf ist das alljährliche Jugendlager. Dieses Jahr fand es in Andorf, Bezirk Schärding, statt. Dort haben wir unsere Geschicklichkeit bei der Lagerolympiade unter Beweis stellen können. Am Ende erreichten wir

den 12. Rang bei ca. 950 Jugendlichen in mehr als 100 Zelten.

Die Mithilfe beim jährlichen Depotfest war für unsere jungen Kameraden selbstverständlich. Sie packten an allen Ecken und Enden tatkräftig an. Unsere Jungs bauten einen eigenen Stand auf, für 30 Jahre Jugendgruppe Ohlsdorf. Es wurde auch diverses Infomaterial verteilt.

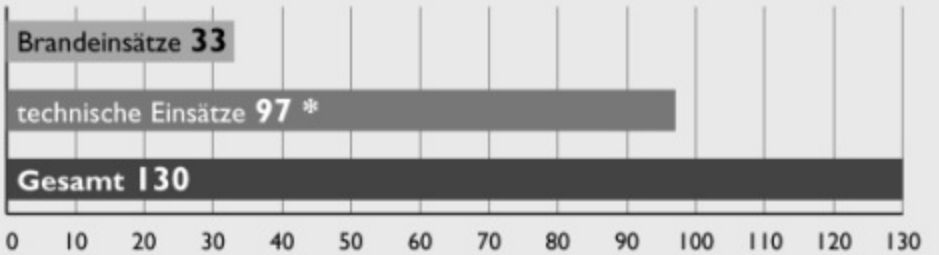
Um die Herbstpause zu überbrücken, veranstalteten wir einige Übungen. Gleich als erste Übung führten wir einen Kegelnachmittag beim Kegelwirt in Gmunden durch.

Bei unseren ersten Feuerwehrfahrzeugen führten wir einen technischen Dienst und eine KFZ-Pflege durch.

Seit Ende November trafen wir uns mehrmals, um die Glöcknerkappen zu überarbeiten, die wir am 5. Jänner 2007 für den Glöcknerlauf, bei dem wir auch aktiv teilnehmen, benötigen.

Das Feuerwehrjahr geht alljährlich mit der Friedenslichtaktion zu Ende. Traditionellerweise wurde das Friedenslicht von der Feuerwehrjugend zu den Kameraden der Feuerwehr Ohlsdorf gebracht. Auch in der Gemeinde hat sich diese Tradition schon als Fixpunkt eingebürgert und wurde auch heuer wieder am 24. Dezember verteilt.

# Einsatz-Statistik




Mannschaft – gesamt **739 Mann** (techn. Einsätze: 398 Mann, Brandeinsätze: 341 Mann)
Stunden – gesamt **1746** (techn. Einsätze: 1350 Stunden, Brandeinsätze: 396 Stunden)
Einsatz-Kilometer – gesamt **2136** (techn. Einsätze: 1640 km, Brandeinsätze: 496 km)

* davon Einsätze für Gemeinde (durch Gemeindebedienstete): **30**
**60** Mann, **159** Stunden, **357** Einsatz-Kilometer



# Altpapier-Sammlung

Im Jahr 2006 wurden von den Männern der FF Ohlsdorf bei über
**61 Sammlungen** die beachtliche Menge von
**67.540 kg Altpapier** zu sammeln.

Die FF Ohlsdorf trägt somit sehr wesentlich zum Umweltschutz bei.

**Einmal wöchentlich wird das Papier auf Wunsch vom Haus abgeholt –**
**ein Anruf beim „Altpapiernotruf" – Telefon (0 66 0) 65 09 796 – genügt.**

# Übungen, Schulungen, Ausbildung

(von Zugskommandant
BI Mag.(FH)
Martin Reisenberger)

## Winterschulungen

In den Wintermonaten im abgelaufenen Jahr 2006 war die Erste Hilfe-Auffrischung Schwerpunkt. Dieses Thema fand unter der Leitung von Claudia Kirchgatterer regen Anspruch. Insgesamt nahmen 25 unserer Kameraden und Kameradinnen an den zwei 8-Stunden-Kursen teil.

Zwischen Anfang Mai und Ende Oktober fanden unter Berücksichtigung einer Sommerpause unsere wöchentlichen Übungen statt. Eine Vielzahl von Themen wurden gesetzt, unter anderem:

## Brand- und Löschtraining

Am 24. Mai simulierten wir im Behindertenzentrum Hof Feichtlgut einen Großbrand. Insgesamt nahmen 9 Feuerwehren an dieser Großübung teil. Nach Erreichung des Übungszieles wurden wir vom Feichtlgut - Team zu einer Jause eingeladen.

Der 28. September war es für die Volksschulkinder besonders spannend. Gleich nach der großen Pause hieß es: „Die Schule brennt!". Diese Räumübung führten wir gemeinsam mit der FF Aurachkirchen durch.

## Technische Hilfeleistung

Bei den technischen Übungen versuchten wir wieder verschiedene Verkehrsunfälle nachzuahmen.

Unter anderem wurde am 1. Juni von unserem Kdt. Stv. Karl Maxwald mit seinem LKW ein Verkehrsunfall bei der Autobahndurchfahrt in Föding - Parz dargestellt. Hier galt es eine eingeklemmte Person zu befreien. Anschließend wurden die verunfallten Fahrzeuge geborgen.

Im Herbst nahmen vier Kameraden unserer Wehr an einer technischen Schulung des Abschnittes Gmunden in Laakirchen teil. Spezialisten der Firma Weber Hydraulik referierten in einem theoretischen und praktischen Teil zum Thema „Patienten-gerechte Bergung". Bei einer Nachbesprechung konnten die gesammelten Erfahrungen ausgetauscht werden.

## Funk und Kartenkunde

Um für überörtliche Schadensereignisse gerüstet zu sein frischten wir in der vergangenen Übungssaison unser Wissen in der Kartenkunde auf. Obwohl manchmal belächelt ist der Feuerwehrfunk ein verlässliches Kommunikationsmittel im Krisenfall.

## Atemschutzübung

Reale Übungsverhältnisse erwarteten uns bei den Atemschutzübungen im Frühjahr und Herbst. Bei den verschieden Übungen galt es für die Atemschutzträger immer wieder ihre



## Ein Bilderbogen von unseren Übungen:

Aufgabe zu meistern. Für die Vorbereitung bewährte sich erneut unser Nebelgerät.

## Gemeinschaftsübungen

• In der Schottergrube Viecht wurde gemeinsam mit der FF Windern und der BtF Steyrermühl ein nichtalltägliches Unfallszenario beübt. Neben dem Löschen eines brennenden LKWs und dem Bergen von gefährlichen Stoffen bot diese Übung eine weitere Herausforderung. Angenommen wurden Kreislaufprobleme eines Atemschutzmannes bei Löscharbeiten in einem mehrgeschossigen Mischwerk.

• Auf der Verbindungsstraße Preinsdorf - Fraunsdorf simulierten wir gemeinsam mit der FF Wiesen einen Verkehrsunfall. Diese Übung bot auch die Möglichkeit, das neue TLF-Fahrzeug der FF Wiesen kennenzulernen.

• Bei der Firma Steco in Aurachkirchen wurde die Bekämpfung eines Entstehungsbrandes gemeinsam mit der FF Aurachkirchen geübt.

## Wasserwehr

Gemeinsam mit der Bergrettung Gmunden trainierten wir im Frühjahr das Abseilen von verletzten Personen von der Fußgängerbrücke Kohlwehr. Viele unserer Kameraden boten sich als Unfallopfer an und wurden so punktgenau in unser KHD-Stützpunktboot abgeseilt.

Unser Zillentraining an der Traun begann wieder Anfang Mai und machte sich für Michael Moran und Martin Reisenberger beim Wasserwehrlandesbewerb in Edt bei Lambach bezahlt. Sie bekamen das Wasserwehrleistungsabzeichen in Silber verliehen.

## Lotsenschulung

Im Frühjahr fand die Lotsenschulung beim Kreisverkehr in Kleinreith statt. Diese Übung wurde unter realistischen Bedienungen abgehalten. So mussten so manche Autolenker etwas ungewohnt entgegen der normalen Fahrtrichtung den Kreisverkehr passieren.

Folgende Kameraden absolvierten die Lotsenausbildung und wurden von der Bezirkshauptmannschaft Gmunden zu „Organen der Straßenaufsicht" bestellt:

AW Baldinger Gerald • OFM Hutterer David • FM Laimer Markus • AW Moran Michael • HFM Pamminger Stefan • OFM Rimpf Michael

## Ausbildung in der Feuerwehr

5 Kameraden haben im abgelaufenen Jahr den „Grundlehrgang neu – Truppführer-lehrgang" absolviert und positiv abgeschlossen!
Herzlichen Dank auch an alle Ausbildner und Helfer!

# HOMEPAGE

## www.ff-ohlsdorf.at

Wir haben unsere Homepage wieder überarbeitet. Im Internet finden Sie uns unter

**www.ff-ohlsdorf.at**

Dort gibt es
> Interessantes zur Geschichte,
> unsere Fahrzeuge,
> ein Fotoalbum,
> ein Gästebuch,
> Veranstaltungshinweise,
> unsere Jugendgruppe und
> unsere Einsätze.

Schauen Sie vorbei – es lohnt sich! Unsere Einsätze finden Sie übrigens auch auf

**www.feuerwehr-news.at**

# Danke!

Wir danken folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung zur Erstellung dieses Jahresberichtes:

**• Autoelektrik Spitzbart, Ohlsdorf •**
**• Autohaus Beiskammer, Kirchham •**
**• Baggerungen Windischbauer, Ohlsdorf •**
**• Blumen Christa, Ohlsdorf •**
**• Elektrotechnik Leutgeb, Ohlsdorf •**
**• FAM – Forstarbeiten Moran, Ohlsdorf •**
**• Feldgemüse Kirchgatterer, Ohlsdorf •**
**• GASPO Sportartikel, Ohlsdorf •**
**• Gasthof Altmühl, Gmunden •**
**• Gasthaus Asamer, Ohlsdorf •**
**• Gasthof Enichlmayr, Ohlsdorf •**
**• Gasthaus Kirchenwirt, Ohlsdorf •**
**• Gmundner Fertigteile, Ohlsdorf •**
**• Hans Asamer Transport GmbH, Ohlsdorf •**
**• HBS Feuerschutz, Haas Stefan, Regau •**
**• LKW Samhaber. Attnang-Puchheim •**
**• Malerei Kostial Gustav, Ohlsdorf •**
**• Martin Spitzbart, Fliesenleger, Ohlsdorf •**
**• Obermair & Hackmair, Baubedarf, Pinsdorf •**
**• OÖ. Versicherung – Manfred Spitzbart, Ohlsdorf •**
**• Postamt 4694 Ohlsdorf •**
**• Raiffeisenbank Ohlsdorf •**
**• Raumausstattung Neuhauser, Ohlsdorf •**
**• Schmankerlstube Ruhsam, Ohlsdorf •**
**• Sparkasse Ohlsdorf •**
**• Stern & Hafferl Bau, Gmunden •**

# NOTRUFE

Feuerwehr – 122
Polizei – 133
Rettung – 144

ÖAMTC – 120
ARBÖ – 123
Gas-Notruf – 128
Landeswarnzentrale – 130